



helmbrechts
welt. weit. wir.

Gruß aus Eurer Heimatstadt



Helmbrechts 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt haben Sie ihn schon vermisst – unseren Heimatbrief für das Jahr 2023. Es hat diesmal leider etwas länger gedauert, bis er veröffentlicht werden konnte. Eine der Gründe hierfür ist unsere neue Partnerschaft mit der französischen Stadt Mions. Das Foto auf der Titelseite entstand unmittelbar nach Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde im Dezember 2023 in Mions. Inzwischen ist eine tiefe Freundschaft entstanden, die 2024 ausgebaut werden soll. Es soll eine Freundschaft nicht nur zwischen den Bürgermeistern und Verwaltungen werden, sondern zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern. Inzwischen kann ich Ihnen mitteilen, dass die Gründung eines Vereins unmittelbar bevorsteht, der dazu beitragen soll, vielfältige Begegnungen und Kontakte auf allen Ebenen zu organisieren. Wer daran Interesse hat, ist herzlich dazu eingeladen. Im April wird uns voraussichtlich eine Delegation aus unserer Partnerstadt besuchen.

Auch auf ein besonders schmerzliches Ereignis im vergangenen Jahr möchte ich an dieser Stelle erinnern. Völlig unerwartet verstarb im Mai unser langjähriger Landtagsabgeordneter, Kreisvorsitzender des Landesbunds für Vogelschutz und Ehrenbürger der Stadt Helmbrechts, Klaus Wolfrum. Sehr viele von uns haben ihn gekannt als einen sehr engagierten und dabei sehr fröhlichen Menschen, der uns allen fehlen wird. Fast 50 Jahre war er in der Kommunalpolitik tätig, und auch in seinen zehn Jahren als Mitglied des Bayerischen Landtags hat er viel für seine Heimatstadt bewirkt. Er wird unvergessen bleiben.

Trotz der andauernden internationalen Krisen, die natürlich auch unsere ansässigen Unternehmen zu spüren bekamen, steht unsere Stadt finanziell auf soliden Füßen. Die Gewerbesteuer erreichte mit knapp 8,1 Millionen Euro sogar erneut einen Rekordwert und ist damit ein Indiz für die Leistungsfähigkeit unserer heimischen Wirtschaft. Im Jahr 2023 konnten wichtige Projekte und Bauvorhaben angestoßen und teilweise abgeschlossen werden. Unter anderem wurde der Bau des Feuerwehrgerätehauses Wüstenselbitz-Burkersreuth weiter vorangetrieben, so dass vor Kurzem bereits die erste Jahreshauptversammlung dort stattfinden konnte. Die umfangreiche Kanalbaumaßnahme in Gösmes wurde abgeschlossen. Auch bei der Dorferneuerung Kleinschwarzenbach ging es weiter voran und es wurden verschiedene Straßen- und Kanalbaumaßnahmen begonnen.

Es stimmt mich sehr positiv, dass unsere Einwohnerzahlen in den vergangenen Jahren sehr konstant geblieben sind und wir in Helmbrechts überdurchschnittlich viele Zuzüge verzeichnen konnten. Insgesamt war das Jahr 2023 ein gutes und sehr bedeutsames Jahr für die Stadt Helmbrechts mit vielen positiven Entwicklungen.

Um die Verbindungen von uns Helmetzern in alle Welt nicht abbrechen beziehungsweise um sie neu entstehen zu lassen, würde ich mich sehr über ihre Rückmeldung freuen und hoffe, dass Sie auch in diesem Jahr viel Freude an unserem Heimatbrief haben werden. Sie erreichen mich unter stefan.poehlmann@stadt-helmbrechts.de oder telefonisch unter +49 9252 / 701 10.

Und wenn Ihnen die Lektüre gefällt – bitte geben Sie den Heimatbrief weiter. Das kann man nicht nur in Papierform tun, sondern auch elektronisch per Link, dazu finden Sie den Heimatbrief zum Download auf unserer Homepage www.stadt-helmbrechts.de.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Stefan Pöhlmann
Erster Bürgermeister

Das Titelbild zeigt die Bürgermeister Stefan Pöhlmann und Claude Cohen beim Festakt zur Unterzeichnung der Partnerschaftserklärung in Mions

Liebe Helmetzer in aller Welt,

mit dieser kleinen Chronik wollen wir wieder eine Zusammenstellung der Ereignisse im Jahr 2023 in unserer Heimatstadt geben. Natürlich kann die Auflistung nicht vollständig sein. Wir haben trotzdem wieder versucht, einen interessanten Mix der Ereignisse in (möglichst) chronologischer Reihenfolge zusammenzustellen.

Die Redaktion

Start ins Jahr nach dem Jubiläum

Verhalten optimistisch starten die Helmbrechtser ins Jahr 2023. Ukrainekrieg, die Energiekrise und Corona-Nachwehen bestimmen nach wie vor das Weltgeschehen. Helmbrechts startet in die zwölf Monate, die dem Jubiläumsjahr mit vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen folgen.

Die Kommune ist wirtschaftlich gut aufgestellt, wie die Einnahmen aus der Gewerbesteuer dokumentieren. Aber Einzelhandel und Gastronomie sind teilweise Sorgenkinder, da es für leerstehende Lokale keine Nachfolger gibt.

So weiß am Jahresanfang noch niemand, wie es mit der Kirchberggaststätte weitergeht. Aber auch in der Innenstadt gibt es zunächst einen weiteren Leerstand, nachdem die Versicherungsagentur, die in der ehemaligen Hypo-Vereinsbank einquartiert war, zurück nach Zell gezogen ist.

Zahnarzt Klaus Otto hat seinen Ruhestand angetreten und keine Nachfolgelösung für seine Praxis in der Gartenstraße gefunden.

Zudem wird das Hotel Zeitler seine Pforten schließen. Doch hier zeichnet sich eine Lösung ab, denn der Besitzer der nahe gelegenen Eisdielen will im Haus nicht nur eine Eisbar eröffnen, sondern auch das bestehende Restaurant weiterführen.

Leben kehrt auch wieder in die gegenüber dem Hotel liegende frühere Bäckerei Seifert ein, dort eröffnet ein Imbiss, in dem es arabische Spezialitäten gibt. Der Laden wird allerdings nur wenige Wochen betrieben.

In der gleichen Straße haben Einzelhändler die Schließungen ihrer Geschäfte angekündigt. Das betrifft das Haushaltsgeschäft Themann und den Kunstladen von Jörg Schlüter. Aber vielleicht finden sich hier praktikable Lösungen wie es in einigen anderen Fällen ja schon geschehen ist.

Erster Polizeieinsatz

In der Silvesternacht gibt es in Helmbrechts einen Polizeieinsatz. Eine Frau wird von einem Feuerwerkskörper im Gesicht getroffen und muss in eine Augenklinik nach Erlangen gebracht werden. Der Verursacher erhält eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Ansonsten verläuft der Jahreswechsel komplikationslos und wird mit Feuerwerken begrüßt. Partys finden im privaten Rahmen statt.

Sternsinger bringen Segenswünsche

Rund um den Dreikönigstag sind auch in Helmbrechts Sternsinger unterwegs, um die jahresaktuelle Segnung über Türrahmen anzubringen und auch um Spenden zu sammeln, die für Kinderschutz und Kinderpartizipation, vor allem in Indonesien, Verwendung finden.



Traditionelle Winternachtfahrt

Zum 50. Mal führt der MSC die Nachtorientierungsfahrt „Sewastopol“ durch. Dazu kommen Motorsportler aus dem gesamten Bundesgebiet am ersten Samstag im Jahr nach Helmbrechts, um bei dieser Rallye mitzumachen. 101 Fahrer beteiligen sich 2023 am Wettbewerb. Gesamtsieger werden Horst Strößenreuther und Erich Denzler vom MSC Presseck. Dem Helmbrechtser Erich Denzler gelingt es damit zum neunten Mal in der Sewastopol-Historie Platz eins zu belegen.

Fußballstadtmeisterschaft

Mit einem 3:1 Sieg gegen den FC Wüstenselfitz gewinnt der VfB Helmbrechts die Stadtmeisterschaft im Hallenfußball.

Platz drei belegt der FC Ort. Mit von der Partie sind auch die Handballer der SG Helmbrechts-Münchberg, die sich in der für sie

ungewohnten Sportart versuchen und als Siebter von acht Teams das Turnier beenden. Als Ausrichter des Turniers in der Göbel-Halle fungiert der TSV Enchenreuth. Es ist die erste Stadtmeisterschaft nach der Corona-Pandemie. Auch 2020 holte sich das Team vom VfB den Titel.

Die Platzierungen: 1. VfB Helmbrechts
2. FC Wüstenselbitz, 3. TV Kleinschwarzenbach, 4. FC Ort, 5. FC Frankenwald,
6. TSV Presseck-Enchenreuth, 7. SG Helmbrechts-Münchberg, 8. VfB Helmbrechts II.

Container für Geflüchtete

An der Max-Planck-Straße, unweit der Ottengrüner Straße, entstehen Wohncontainer als Unterkünfte für geflüchtete Menschen. Damit entspricht die Stadt einer Bitte des Landrats. Die Maßnahme hatte der Stadtrat in seiner Dezembersitzung beschlossen. Dagegen stimmte, mit Ausnahme von 2. Bürgermeister Robert Geigenmüller, die CSU-Fraktion. Sie lehnt den Standort ab, weil sie eine Ghetto-bildung befürchtet.

Faszinierende Faschingssitzungen

Nach coronabedingter Zwangspause gibt es endlich wieder Prunksitzungen der FGH. Dabei nehmen die Akteure die Zuschauer im jeweils ausverkauften Bürgersaal mit auf eine Zeitreise.

Wie gewohnt reißen die hervorragenden Darbietungen, bestehend aus Tanz, Gesang, Sportvorführungen und Büttreden, das Publikum mit.

Neuer Treffpunkt für die Trachtler

Der Musik- und Trachtenverein verlässt aus Kostengründen sein Vereinslokal „Hutzn-Stoum“ im Untergeschoß der früheren Weberei Weiß und schlägt sein Quartier nun in Baiergrün auf. Neue Heimat der Trachtler ist das in diesem Ortsteil als Dorfgemeinschaftshaus betriebene Lokal „Zur Glocke“, in dem sie sich zweiwöchentlich treffen.

Neuer Geschäftsführer beim AV

Veränderung beim Abwasserverband Selbitztal, dem auch die Stadt Helmbrechts angehört: Die Helmbrechtserin Barbara Denzler hört als Geschäftsführerin aus freien Stücken auf und übergibt das Amt an Alexander Mosen, der neu in diese Behörde kommt und

ebenfalls in Helmbrechts zuhause ist.

Beide sind übrigens außerhalb ihrer beruflichen Tätigkeit politisch engagiert. Barbara Denzler arbeitet in der Vorstandschaft des Kreis- und des Ortsverbandes der Grünen mit und Alexander Mosen (der auch Vorsitzender der Helmbrechtser Frankenwaldverein-Ortsgruppe ist) gehört der SPD-Fraktion im Stadtrat an.

Neue Ladestationen

Im Auftrag der Stadt Helmbrechts haben die Licht- und Kraftwerke drei zusätzliche öffentliche Ladesäulen für E-Autos installiert. Die Stationen mit je zwei Ladepunkten mit Ladeleistungen bis 22 Kilowatt befinden sich am Rathaus, an der Friedrichstraße und am Wellenhallenbad Aquawell. Zudem hat der Energieversorger an seinem Kundenparkplatz eine neue Ladesäule aufgestellt, da die bisherige aufgrund eines Unfalls beschädigt war.



Kulturstadt Helmbrechts

Vorfriede im Februar: Heinz König kündigt an, dass es auch heuer wieder einen Kulturfrühling im Oberfränkischen Textilmuseum geben wird und zu den Kulturwelten erneut hochwertige Künstler nach Helmbrechts kommen. An den Sonntagnachmittagen öffnet zudem wieder das Museumscafé. Hier geben Musiker aus der Region bei freiem Eintritt zweistündige Gastspiele.

Bereits beim ersten Konzert mit den Silhouettes platzt der Saal aufgrund des Besucherandrangs aus allen Nähten.

Außerdem gibt es auch wieder den Kulturfrühling mit sechs Veranstaltungen. Die Saison startet hier mit Goller & Götz. Die herausragende Publikumsresonanz zeigt, wie sehr solche Veranstaltungen in den letzten Jahren vermisst wurden.

Pfarrerinnenabschied

In einem feierlichen Gottesdienst in der Johanniskirche entpflichtet Dekan Wolfgang Oertel Pfarrerin Ramona Kaiser von ihren Aufgaben in Helmbrechts. Sie tritt nach über sechs Jahren Wirkens in der Frankenwaldstadt nun eine Pfarrstelle im Coburger Land an. Der Wechsel hat familiäre Gründe, denn ihr Ehemann ist dort beruflich tätig.

Doppelmeister auf eigener Blanche

Der TV Helmbrechts richtet an drei Terminen für verschiedene Altersklassen die oberfränkischen Fechtmeisterschaften aus. Dabei holt sich Julius Ullrich vom Gastgeber in der U 17 den Titel sowohl im Florett als auch im Degenwettbewerb.

Pionier des königlichen Spiels

Eine besondere Ehrung gibt es für Georg Festel zur Hauptversammlung des Helmbrechtser Schachklubs. Der Ehrenvorsitzende, der seit 75 Jahren dem Verein angehört und nach wie vor am Geschehen interessiert ist, erhält eine eigens angefertigte Plakette. Bei der Versammlung wird auch bekannt, dass der Verein, der 110 Jahre alt wird, mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen hat, aber in einer Spielgemeinschaft mit Presseck immer noch Schachspieler bei Wettkämpfen einsetzen kann. Nach der Auflösung der Schachklubs in Lehsten und Wüstenselbitz ist der Helmbrechtser Verein der letzte Schachklub im Stadtgebiet.



Martin Taig neuer Ortswehrvorstand

Eine Neubesetzung gibt es in der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Edlendorf-Günthersdorf. Nachdem sich der bisherige erste Vorstand und der Kassier nach 20 Jahren Tätigkeit nicht mehr zur Wahl stellten, übernehmen diese Ämter Martin Taig und Ju-

lia Tröger. Thomas Sack bleibt 2. Vorsitzender und Margit Schödel Schriftführerin.

Treuer Gartenfreund

Für 40-jährige Mitgliedschaft erhält zur Jahreshauptversammlung Robert Popp die goldene Ehrennadel des Obst- und Gartenbauvereins Wüstenselbitz. Bei diesem Treffen wird auch die amtierende Vorstandschaft mit Annerose Nitsche an der Spitze im Amt bestätigt.

Neuer Imkerchef

Einstimmig wählen die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Helmbrechts Sascha Weinert zum neuen Vorsitzenden. Bernd Hoffmann, der 23 Jahre an der Spitze stand, bleibt der Gemeinschaft aber als 2. Vorsitzender in der Führungsspitze erhalten. Alexander Griebach übernimmt das Amt des Kassiers und Margit Schödel bleibt Schriftführerin.

Goldener Meister

Die Handwerkskammer ehrt 21 Persönlichkeiten aus den Kreisen Hof und Wunsiedel mit dem Goldenen Meisterbrief. Diese Auszeichnung erhält, wer mindestens 30 Jahre selbstständig einen Handwerksbetrieb führt. Aus Helmbrechts-Wüstenselbitz wird Werkzeugmacher Dieter Kehler geehrt.

Innenstadtladen schließt

Wie bereits am Jahresanfang angekündigt, schließt das von Hannelore Themann und ihrer Tochter Betina Klein geführte Haushaltsgeschäft Themann in der Kulmbacher Straße seine Pforten. Dabei entsteht aber keine Versorgungslücke, denn Elektrogeräte gibt es bei Elektro-Themann zu kaufen und ein Sortiment an Geschenkartikeln ist künftig im Rewe-Markt Bär zu finden.

Energie sparen für das Klima

Eine Aktion, die Anreize zum Energiesparen schaffen soll, führt der Ortsverband der Grünen durch. Bürger, die aufgrund ihrer Stromabrechnung nachweisen können, dass sie im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Kilowattstunden verbraucht haben, nehmen an einer Tombola teil, in der es eine Balkonsoffanlage zu gewinnen gibt.

Zwei Schulgebäude bleiben erhalten

Die Frage Neubau oder Sanierung von Grund- und Mittelschule ist geklärt. Der Stadtrat beschließt einstimmig die umfangreiche Renovierung der beiden orts-prägenden Gebäude und folgt damit einer Empfehlung der Regierung von Oberfranken, die für die anstehenden Maßnahmen Fördermittel bereitstellt.



Treue Feuerwehrleute

Während der Hauptversammlung der FFW Helmbrechts stehen nicht nur Rückblicke auf Einsätze und Veranstaltungen auf der Tagesordnung, sondern auch Beförderungen und Ehrungen.

Anerkennungen für langjährige Mitgliedschaft erhalten u. a. Werner Weber, Thomas Raithel, Michael Ordnung, Manfred Mutterer, Walter Meister, Ulrich Fleischmann (50 Jahre Mitglied) sowie Bernd Klüpfel (50 Jahre Vereinsmitglied und ebenso lange im aktiven Dienst) wie auch Wolfgang Böhm und Thomas Ruder (40 Jahre aktiver Dienst). Im Laufe des Jahres erhält auch Rudolf Dreßel eine Ehrung für 40-jährige Dienstzeit.

Bei der Hauptversammlung wird auch bekannt, dass Katja Bunzel aufgrund ihres Wegzugs die Leitung der Kinderfeuerwehr abgibt. Ihre Nachfolgerin wird Julia Strößner, die von Stellvertreterin Marina Brendel unterstützt wird.

Im Landkreis geht indes eine Ära zu Ende. Nach zehn Jahren als Kreisbrandrat gibt der Helmbrechtser Reiner Hoffmann dieses Amt auf, da er das 65. Lebensjahr erreicht hat. Für seine Tätigkeit erhielt er bereits zahlreiche Auszeichnungen wie das Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Feuerwehrverbandes, weiter erfolgt die Ernennung zum Ehrenkreisbrandrat.

Längst beschlossen ist auch, dass Reiner Hoffmann die silberne Bürgermedaille der Stadt Helmbrechts erhalten soll.

Aus dem Dornröschenschlaf erweckt

Eine Gruppe junger Leute belebt die Ortsgruppe Enchenreuth im Frankenwaldverein wieder. Da nach dem Tod des bisherigen Obmanns 2020 und der Einschränkungen während der Corona-Pandemie keine Aktivitäten zu verzeichnen waren, wagt man nun einen Neustart mit engagierten Personen. Zur Hauptversammlung wählen die Mitglieder eine neue Vorstandschaft. Dieser gehören an: 1. Obmann Patrick Witzgall, 2. Obmann Christian Villa, Kassier Matthias Sohrmann, Schriftführer Christian Rose, Wegewart Mike Hohenberger und Wanderwart Erik Heidenreiter.

Helmetz-Musical kommt erneut gut an

Das von Gerd Koppitz komponierte Musical „Der Ursprung der Stadt Helmbrechts“, das im Jubiläumsjahr anlässlich der „Musik an einem Sommerabend“ Premiere feierte, wird noch zwei Mal vor insgesamt rund 500 Besuchern im Bürgersaal aufgeführt. Erneut begeistern Chor und Musiker unter Leitung von Gerd Koppitz das Publikum.



Bargeld für alte Illustrierten

Das Helmbrechtser Ehepaar Marcus und Carmen Dietrich ist in einer Folge der TV-Sendung von „Bares für Rares“ zu sehen. Es bietet den Antiquitätenhändlern auf dem Dachboden gefundene Zeitschriften aus den 1920er Jahren an. Die Journale werden schließlich zu einem für alle zufriedenstellenden Preis gekauft.

Erfolge für Roboterbauer der Realschule

Drei Mannschaften der Staatlichen Realschule Helmbrechts starten bei einem Robocup-Turnier in Vöhringen und treten dabei teilweise gegen deutlich ältere Schüler an. Trotzdem gelingt es zwei Teams sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Dies schafften die Achtklässler Luka Reikanhas, Leonard Vogel und Lukas Vogel, die in Vöhringen knapp das Endspiel gegen ein Team vom Gymnasium Krumbach verlieren und das Duo Bastian Eder und Daniel Schmidt, das sich mit einem vierten Platz die Fahrkarte für die „Deutsche“ in Kassel holt. Und da setzen die beiden Helmbrechtser Realschüler noch eins drauf. Sie rangieren in der Endabrechnung mit ihren selbst gebauten und programmierten Fußballrobotern auf Platz vier und qualifizieren sich für die Europameisterschaft in Kroatien. Das ist umso bemerkenswerter, weil die anderen am Turnier teilnehmenden Teams meist von Gymnasien kommen und deren Mitglieder in der Regel älter sind, weil seit 2017 die Altersklassen neu ein-geteilt sind. Die Achtklässler verpassen die Qualifikation zur EM nur knapp. Gute Plätze bei Wettkämpfen der Fußballcomputerspezialisten haben in der Helmbrechtser Realschule Tradition. Uwe Friedrich (der auch im Ruhestand sich noch um die Robocops kümmert) gelingt es bestens, die Jugendlichen immer wieder zu motivieren.

Ein Büro für drei Kirchengemeinden

Die evangelische Kirchengemeinde Wüstenselbitz hat einen neuen Standort für ihre Verwaltung. Ein barrierefrei zu erreichendes und auf neuesten technischen Standard ausgerüstetes Pfarramtsbüro für die drei Kirchengemeinden Wüstenselbitz, Ahornis und Stammbach-Mannsflur befindet sich nun als zentrale Anlaufstelle in einem Gebäude außerhalb der Pfarrhäuser in Stammbach.

Rund 300 Schüsse auf einen Keiler

Zunehmender Beliebtheit erfreut sich das Sauschießen der Schützengesellschaft Wüstenselbitz, zu dem die meisten Schützen historische Vorderladegewehre benutzen. Insgesamt geben die Teilnehmer am Wettbewerb rund 300 Schüsse auf einen laufenden Keiler (Zielscheibe), der in 50 Meter Entfernung über eine Lichtung huscht, ab. Der beste Tiefschuss gelingt mit einem 115-Teiler Heinz Sachs.

Neue Feldgeschworene

Mit Gerhard Ordnung und Matthias Wirth vereidigt Bürgermeister Stefan Pöhlmann zwei neue Feldgeschworene für die Bereiche

Helmbrechts, Kleinschwarzenbach und Bai-
ergrün.



FWV Wüstenselbitz stellt sich neu auf

Nachdem einige Vorstandsmitglieder der Frankenwaldvereins-Ortsgruppe Wüstenselbitz nicht mehr zur Wahl antreten, stellt sich die Führungsspitze neu auf. Ihr gehören nun an: Vorsitzender Bernd Vogel, zweite Vorsitzende Renata Woiwodeova, Kassiererin Claudia von der Tann, Schriftführerin Jutta Smeibidl, Jugend- und Familienreferenten Markus Pfeiffer, Karin Lindner, Uwe Lindner, Wege- und Wanderreferent Dirk Woiwode.

Die Helmbrechtser Urzelle

Bei Recherchen in alten Dokumenten stößt der Helmbrechtser Hobbyforscher Wolfgang Ruckdeschel auf die mutmaßliche Urzelle der Stadt. Für ihn gibt es kaum Zweifel, dass das Gebäude Luitpoldstraße 24 (heute Antiquariat Weinbrenner) als erstes Haus in der späteren Ortschaft stand und als Wirtshaus diente. Damit könnte auch die Sage vom Soldaten Helmbrecht einen wahren Kern haben, zumal sich gegenüber des Hauses eine Quelle befand.

In Deutschland vorne dabei

Mit mehreren Garden tritt die Faschingsgesellschaft Helmbrechts bei der Deutschen Meisterschaft im karnevalistischen Tanz in Stuttgart an. Die sehr guten Platzierungen: Rang drei für die gemischte Ü15-Garde, je 5. Platz in ihrer Altersklasse für die Tanzpaare Anja Pflug/Benjamin von Schau und Nele Bauer/Jan Mergner, Rang neun für die Stadtgarde und gute Mittelfeldplätze belegen das Tanzpaar Lena Schmid/Milian Fischer sowie die Jugend- und die Juniorengarde.

Vorlesechampions in Helmbrechts

Das Bezirksfinale im Vorlesewettbewerb für die Fünftklässler der oberfränkischen Re-

alschulen findet im Textilmuseum in Helmbrechts statt. Gewinnerin der zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird Franziska Krieg aus Pegnitz. Schülerinnen und Schüler der hiesigen Schule haben sich nicht qualifiziert. Doch besteht die Jury ausnahmslos aus Helmbrechtsern, u. a. gehört ihr Bürgermeister Stefan Pöhlmann an.

Kabarett vom Feinsten

Kulturelle Höhepunkte gibt es in Helmbrechts mitunter fast wöchentlich, nicht nur zu den Kulturwelten im Herbst. So begeistert im März das Totale Bamberger Cabaret (TBC) einmal mehr das Publikum im Textilmuseum.

Hilfe bei Kummer

Seit 2015 gibt es in der Mittelschule Helmbrechts eine Jugendsozialarbeiterin. Nun fungiert eine solche Ansprechpartnerin auch für die 269 Kinder der Grundschule. Mit Problemen, die ihnen auf den Herzen liegen, können die Schülerinnen und Schüler zu der Sozialpädagogin Sarah-Maria Weiß kommen, die jeden Vormittag in der Schule anwesend ist.

Bonjour Mions

Mit der französischen Stadt Mions, unweit von Lyon gelegen, plant Helmbrechts eine Partnerschaft. Um sich gegenseitig kennenzulernen, besucht eine Delegation aus Oberfranken die gut 900 Kilometer entfernte Gemeinde, in der 14.000 Leute leben. Die Helmbrechtser Abordnung, gebildet von Bürgermeister Stefan Pöhlmann, 2. Bürgermeister Robert Geigenmüller, 3. Bürgermeisterin Kitty Weiß und den Stadträten Tobias Zuber (SPD), Christian Rose und der gebürtigen Französin Nicole Junge als Dolmetscherin, zeigt sich von der Gastfreundschaft im Nachbarland tief beeindruckt. Die Helmbrechtser nehmen am Frühlingsfest teil und sprechen eine Gegeneinladung aus.

4x4x48 Challenge in Helmbrechts

Ostermarathon in Helmbrechts: Am Karfreitag veranstaltet die Laufgruppe des TV Helmbrechts ein Ostertrainingslager an und in der Göbel-Halle. Alle vier Stunden starten von hier Teilnehmer eine neue Runde von jeweils 6,5 Kilometer – auch die Nacht hindurch. Insgesamt beteiligen sich 84 Sportler, dar-

unter Aktive der JFL und Fußballer des VfB, am Event. Manche der Männer und Frauen laufen mehrere Runden. Die kompletten 13 Runden absolvieren die Organisatoren Anja und Michael Schindler. Damit haben sie zwei Marathonläufe in 48 Stunden hinter sich gebracht. Im Schnitt haben die Läufer nur rund zwei Stunden Schlaf am Stück.

Ehrungen und Vorstandswahl

Während der Hauptversammlung des DLRG-Ortsverbandes stehen Ehrungen auf der Tagesordnung. Für 50-jährige Treue erhalten Auszeichnungen: Jürgen Drescher, Dieter Drescher, Günther Drescher, Kurt Hoyer, Beate Muck, Thomas Heidenreich, Werner Krauß, Ulli Schuberth, Klaus Gareiß, Eva Mück, Axel Schmeißner, Reinhard Ott und Volker Dahinten, der in der Zusammenkunft auch als 1. Vorsitzender bestätigt wird. Sein Stellvertreter ist künftig Martin Klob.



Was nie wieder passieren darf

Um das wohl traurigste Kapitel der Heimatgeschichte, nämlich den am 13. April 1945 vom KZ-Außenlager Helmbrechts begonnenen Todesmarsch jüdischer Frauen nach Volary, nicht zu vergessen, findet jährlich eine Gedenkveranstaltung statt. Auch 2023 erinnern am Jahrestag Redner an die schlimmen Ereignisse, die Mahnung sein müssen, sich gegen Menschenverachtung zu engagieren. Neben dem Verein gegen das Vergessen haben u. a. die Stadt Helmbrechts und die evangelische Kirchengemeinde zur Teilnahme an der Erinnerungsstunde aufgerufen.

Erfolgsausstellung Karrieretreff

Zum mittlerweile 4. Helmbrechtser Karrieretreff, der in der früheren Stofffabrik stattfindet, informieren sich rund 500 Besucher, darunter viele Schulklassen, an den Ständen

von 43 Firmen und Organisationen über berufliche Perspektiven.



Neue Leute in der Führungsspitze

Veränderungen gibt es in der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Lehsten.

Diese bilden nun als Vorsitzende Andrea Thieroff (wie bisher), zweiter Vorsitzender Stefan Möckel (neu), Kassier Thomas Schott und Schriftführerin Annett Müller (neu).

Kommandant ist Bastian Wirth und Stefan Schott dessen Stellvertreter.

50 Jahre aktiv in einer Feuerwehr

Ehrungen für 50 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr sind noch recht selten. Im Landkreis Hof erhielten diese Ehrung erst neun Leute, im Altlandkreis war es bisher als erster der scheidende Kreisbrandrat Reiner Hoffmann. Doch nun gibt es mit Harald Eckardt einen weiteren Aktiven, der sich ebenfalls schon ein halbes Jahrhundert dem Dienst am Nächsten verschrieben hat und zur Hauptversammlung der FFW Wüstenselbitz eine entsprechende Anerkennung erhält. Für 40-jährige Dienstzeit gibt es eine Auszeichnung für Michael Krutzke.

Facetten in Stadt und Landkreis Hof

Im Oberfränkischen Textilmuseum stellen Landrat Dr. Oliver Bär und die Hofer Oberbürgermeisterin Eva Döhla eine neue Broschüre vor, die kulturelle Einrichtungen sowie sehenswerte Punkte der Region vorstellt und Lust darauf macht, diese Orte zu besuchen. Das Buch in einer Auflage von 3.000 Stück liegt ab dem Museumstag an verschiedenen Stellen aus und kann dort kostenlos mitgenommen werden.

Handballtriumph

Größter Erfolg seit der Fusion der Handballabteilungen vom TV Münchberg und TV Helmbrechts: Die Damen der SG Helmbrechts-Münchberg sichern sich die Meisterschaft in der Landesliga und steigen in die Bayernliga auf.

Die Herren beenden ihre Saison in der Landesliga Nord mit einem beachtlichen sechsten Platz.

Und noch ein bemerkenswerter Fakt: Die SG Helmbrechts-Münchberg ist oberfrankenweit der Verein mit den meisten Teams und der einzige, der bei Mädchen und Jungs jede Altersklasse besetzt. Selbst die Nachwuchsabteilung von Zweitligist HSC Coburg kann dies nicht vorweisen.

Fitte Feuerwehrleute

Der Firefighter Stairrun in Berlin ist ein internationaler Wettbewerb, bei dem Feuerwehrleute in kompletter Ausrüstung und mit angeschlossenem Sauerstoffgerät in möglichst schneller Zeit 770 Stufen auf 39 Etagen (110 Höhenmeter) zurücklegen müssen. Dabei gehen immer Zweiergruppen an den Start, die während des Aufstiegs Sichtkontakt halten müssen.

Mit dabei bei diesem anspruchsvollen Leistungsvergleich sind erneut auch Teams der Feuerwehren Helmbrechts, Almbranz, Burkersreuth und Gösmes, die beachtlich abschneiden. Insgesamt nehmen 2023 800 Teilnehmer aus zehn Nationen in sechs Wertungsklassen teil.

Funkamateure mit neuer Führungsspitze

Der Ortsverband Helmbrechts im Deutschen Amateur-Radio Club stellt seine Vorstandschaft neu auf. Diese bilden nun: Vorsitzender Lothar Popp, stellvertretender Vorsitzender Uwe Danzinger, Kassier Holger Schramm, QSL-Manager Dr. Frank Hager.

Neubürger – zumindest vorübergehend

Anfang Mai ziehen die ersten Geflüchteten in die neu errichtete Container-Wohnanlage in der Max-Planck-Straße. Die Unterkunft bietet Platz für 66 Menschen und wird je nach Bedarf belegt.

Geschäftliche Veränderungen

Der Edeka-Markt in der Kulmbacher Straße

wechselt den Betreiber. Aus Edeka-Renner wird Edeka-Bachler.

Wenige Wochen nach dem Neuanfang muss allerdings die dort ansässige Filiale der Bäckerei Dörsch schließen, da das Traditionsunternehmen Insolvenz anmeldet und keinen Investor zum Weitermachen findet.

Auf den Verbrauchermarkt hat dies aber keinen Einfluss, außer dass dort eine Anlaufstelle für Backwarenkäufer fehlt.

Solarpark geplant

Der Stadtrat billig einstimmig einen Entwurf für einen zehn Hektar großen Solarpark Enchenreuth, den ein Investor zwischen Enchenreuth und Gösmes errichten will.

Swing im Museum

Auch außerhalb der Kulturwelten im Herbst gibt es im Textilmuseum musikalische Highlights. Dazu gehört ein Konzert mit dem Trio Paulo Morello (Gitarre), Mulo Francel (Saxophon, Klarinette) und Sven Faller (Kontrabass), das bereits mehrmals hier gastierte und auch diesmal wieder das Publikum mitreißt.

Lesung in der Heimatstadt

Als Autorin romantischer Romane ist Frieda Bergmann erfolgreich. Nun liest sie im Oberfränkischen Textilmuseum aus ihrem neuesten Werk „Sonnenblumentage“. Dass sie hierher kommt, kommt nicht von ungefähr, denn sie ist hier als Tochter der derzeitigen 3. Bürgermeisterin Kitty Weiß aufgewachsen. In der kurzweiligen Lesung erzählt sie auch viel interessante Details und Episoden aus dem Leben einer Autorin.

Viel los am Glückskäfertag

Mit einem bunten Programm und Angeboten von Fieranten und Geschäften am verkaufsoffenen Sonntag lockt am Muttertag der Glückskäfertag zahlreiche Besucher nach Helmbrechts. Aktionen bieten u. a. der Musik- und Trachtenverein, der Helmbrechtser Kriesel und die Faschingsgesellschaft (mit einer Modenschau vor dem Laden Jeans-Gluth) sowie der Jugendstadtrat an. Beim Stand der LBV-Ökostation dreht sich viel um Störche. Denn auf der Nisthilfe auf dem Schlot der Alten Weberei hat sich ein Storchenpaar häuslich eingerichtet. Die beiden bekommen

per Abstimmung an diesem Tag Namen und heißen in Helmbrechts nun Paul und Pauline.

Fechthochburg Helmbrechts

Fechten ist eine Randsportart. Aber Helmbrechts ist eine der oberfränkischen Hochburgen. Trainer Herbert Groh vom TV Helmbrechts gelingt es immer wieder, Talente zu entdecken und sie für dieses Hobby zu gewinnen.

Tradition hat das Ernst-Steeger-Turnier am Muttertag, an dem in der Wüstenselbitzer Turnhalle Degenfechter aus mehreren Bundesländern teilnehmen. In diesem Jahr, zum 27. Durchgang des Turniers, treten 22 Teilnehmer (17 Herren, fünf Damen) in vor dem Start zusammengelosten Dreiermannschaften (in einem Ensemble wechselten sich zwei Sportler bei den Duellen ab) gegeneinander an.

Damit kämpfen in einem Team Leute aus verschiedenen Vereinen miteinander und mitunter gegen Vereinskameraden. Dies macht den Reiz dieses Wettbewerbs aus.

Nach mehr als fünf Stunden Wettkampf stand das Trio mit Ann-Kathrin Wiggers (TSV Hof), Christoph Braun (Nürnberger FC) und Leander Linhardt (TV Helmbrechts) als Sieger fest.

Traditionshaus besteht weiter

Das bisherige Hotel Zeitler heißt nun Aurora und wird von Silvio Campisano und Rosetta Orlando betrieben. Sie benennen das Lokal nach ihrer zehnjährigen Tochter.

Es gibt dort weiter den Hotelbetrieb, dazu ein Restaurant mit deutscher und italienischer Küche und – neu - eine Eisdielen namens „Dolce Crema“ mit Sonnenterrasse.

Ihre bisherige Bar „Eis-Oase“, nur wenige Meter weiter, bleibt vorerst bestehen, dort wird das Eis für beide gastronomische Betriebe zubereitet.

Abschied von einem Ehrenbürger

Diese Nachricht schockiert die Helmbrechts-er und lässt sie trauern: Im Alter von 75 Jahren verstirbt am 14. Mai unerwartet Klaus Wolfrum, Ehrenbürger, ehemaliger Landtagsabgeordneter, Kreisrat, stellvertretender Landrat, Stadtrat von 1972 bis 2020 und auch Vater der Ökostation sowie Träger des Bundesverdienstkreuzes.



Den Abend vor seinem Tod hat er noch bei der Neueröffnung des Restaurants Aurora (ehemaliges Hotel Zeitler) in geselliger Runde verbracht und viel geschertzt.

Eine öffentliche Trauerfeier findet drei Wochen nach seinem Tod in der Johanniskirche statt, dabei nehmen rund 300 Leute Abschied vom allseits beliebten Helmetzer. Dem SPDler bescheinigte schon vor 15 Jahren die damalige Landtagspräsidentin Barbara Stamm (CSU) große Beliebtheit, auch bei den anderen Parteien als seiner.

Kleines Jubiläum

Mit einer Wanderung und einem geselligen Beisammensein begeht die Frankenwaldverein-Ortsgruppe Wüstenselbitz ihr 60-jähriges Bestehen.

Mountainbiker in ihrem Element

Wieder einmal lockt der Cross-Country Wettbewerb Cube-Cup sowohl junge als auch erfahrene Mountainbiker nach Wüstenselbitz. Die jungen Altersklassen bis U15 starten am Samstagvormittag, nachmittags ist es dann an den Älteren mit dem Rad Hindernisse wie Wurzelpassagen und die Wolfsschlucht zu überwinden.

Tag des Denkmals

Zum Tag des Denkmals am letzten Maisontag organisiert der Landkreis mehrere Exkursionen zu historischen Anwesen. Eine Seniorenbustour führt u. a. auch zum Weberhaus nach Kleinschwarzenbach und zum Oberfränkischen Textilmuseum.

Ruhebänke-Erkundung

Der Guerilla-Verein führt ein Bänkla-Renna durch. Dabei handelt es sich um eine Fußgängerrallye, bei der die Teilnehmer anhand eines Planes Ruhebänke im Stadtgebiet anlaufen sollen. Dort erwarten sie Mitglieder des veranstalteten Klubs, die Zettel mit fränkischen Begriffen verteilen. Daraus gilt es dann einen originellen Satz zu bilden. Am Endpunkt der etwa 6,5 Kilometer langen Tour, am Spielplatz der Alten Weberei, erwartet die Wanderer und Wörtersammler Stärkung in Form von Speis und Trank sowie eine Verlosung.

Umleitung

Wer von Helmbrechts aus über Volkmannsgrün in Richtung Schauenstein oder Hof möchte, muss vom 1. Juni bis Mitte November eine Umleitung in Kauf nehmen.

Denn die Ortsdurchfahrt Volkmannsgrün ist gesperrt, weil dort zwei Brücken erneuert werden. Bereits im Vorjahr war die Strecke zwischen Volkmannsgrün und Neudorf wegen Fahrbahnerneuerung für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Stofffaszination

Die mittlerweile dreizehnte Wanderausstellung „Tradition bis Moderne“ der Patchwork-Gilde Deutschland ist auch im Oberfränkischen Textilmuseum zu sehen. Dazu haben Mitglieder des Verbands für einen alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sogenannte Quilts in verschiedenen Größen in Handarbeit angefertigt. Eine Jury wählte die besten Arbeiten aus und präsentiert sie in einer Schau, die für sechs Wochen in Helmbrechts Station macht. Zusätzlich zu den 36 Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Deutschland sind im Museum auch Arbeiten zu sehen, die Frauen der örtlichen Patchwork-Gruppe schufen.

Die Ausstellung fasziniert die Besucher durch bunte Vielfalt und geschickt angewandte Techniken.

Fußball in Helmbrechts

Zum Ende der Fußballsaison 2022/23 belegt der VfB Helmbrechts als bestplatzierter Verein aus dem Stadtgebiet Rang drei der Kreisliga Nord. Knapp dahinter folgen der TSV Presseck-Enchenreuth auf Platz vier und der FC Frankenwald auf Rang sechs. Der FC Wüstenselbitz rettet sich als Elfter zwar in die Relegation, verliert aber sein auf der Frankenwaldsportstätte ausgetragenes Spiel gegen SV Froschbachtal II und muss deshalb in die Kreisklasse absteigen. Dort trifft das Team in der nächsten Serie auf den FC Ort, der als Tabellenletzter mit einer Ausbeute von nur drei Punkten ebenfalls künftig in der Kreisklasse antreten muss. In dieser gelingt dem Aufsteiger TV Kleinschwarzenbach mit dem fünften Platz ein Achtungserfolg. Die Platzierungen der einheimischen Vereine in der A-Klasse Frankenwald Süd: 6. TSV Presseck-Enchenreuth II, 8. FC Wüstenselbitz II, 11. TV Kleinschwarzenbach II/VfB Helmbrechts II.

Junge Helfer

Jugendliche Feuerwehrleute aus Helmbrechts, Lehsten, Kleinschwarzenbach und Wüstenselbitz nehmen mit ihren Kameradinnen und Kameraden aus anderen Orten der Region an Pfingsten wieder an einem 24-Stunden-Tag teil, in dem der Alltag einer Berufsfeuerwehr nachgestellt wird. Höhepunkt des Ausbildungstages ist eine Schauübung, bei der ein Brand in der Weberei Frohn in Schauenstein angenommen wird. Bei diesem Einsatz sind als Erwachsene nur die Fahrer und Maschinisten dabei.

Neues von den Segelfliegern

Serena Triebel aus Selb ist neue Vorsitzende des Segelfluggentrums Ottengrüner Heide e. V. Sie ist schon einige Jahre im Verein aktiv und hat dort auch schon diverse Ehrenämter bekleidet.

Im Mai führt der Verein einen viertägigen Schnupperkurs durch, an dem neue Personen teilnehmen, die neben ersten Erfahrungen im Fliegen auch die alltäglichen Abläufe auf dem Flugplatz kennenlernen und ins Geschehen integriert sind.

Lustiges Open-Air-Programm

Für die vierte Kulturnacht der Theaterfreunde Oberweißbach dient erstmals der Platz ne-

ben dem Schützenhaus in Wüstenselbitz als Spielstätte. An zwei Abenden und (trotz des Titels) zusätzlich an einem Nachmittag unterhielten die Akteure das Publikum mit Sketchen, Musik, Tanz und Zauberei bestens.

Infos für Gäste und Einheimische

In der Kulmbacher Straße, in unmittelbarer Nähe zur Gartenstraße, stellt die Stadt Helmbrechts ihren ersten digitalen Infopunkt auf. Auf dem neuen Display sind Mitteilungen der Kommune sowie Veranstaltungshinweise zu sehen. Ebenso werden dort überregionale Nachrichten, Wettervorhersagen und Fahrplanauskünfte veröffentlicht.



Verendete Storchenbabys

Traurige Nachricht für Tierfreunde: Die Helmbrechtser Storchenbabys haben die ersten Wochen nicht überlebt und liegen tot im Nest. Auch einer der Altstörche, von den Helmbrechtsern Paul und Pauline getauft, ist verschwunden und offenbar Opfer eines Unfalles geworden. Dies dürfte auch der Grund für den Tod des Nachwuchses sein, da sich nicht beide Storcheneltern um die Jungen kümmern konnten.

Experten werten allerdings die Chancen gut, dass im nächsten Jahr der verbliebene Altstorch sich wieder in Helmbrechts auf dem Horst an der Alten Weberei niederlässt.

PV Anlagen rund um Helmbrechts

Zwischen Ottengrün und Wüstenselbitz, nahe Hildbrandsgrün an der Bahnlinie, entsteht unter der Regie der Licht- und Kraftwerke eine Photovoltaik-Freiflächenanlage. Der Stadtrat hat zusätzlich dem Bau weiterer Solarparks durch andere Investoren grundsätzlich zugestimmt. Dabei handelt es sich um Flächen zwischen Enchenreuth und Gösmes sowie ein Gebiet nahe Edlendorf.

50 Jahre in der WW

Zur Hauptversammlung der Helmbrechtser Wasserwacht-Ortsgruppe stehen auch Ehrungen auf dem Programm. Eine Auszeichnung für 50-jährige Treue erhält Norbert Krügel. Der Polizist im Ruhestand engagiert sich in vielen Vereinen ehrenamtlich.

Karter halten Tradition aufrecht

Im Vereinsheim des Schäferhundevereins trifft sich regelmäßig eine Gruppe mit abwechselnd Beteiligten zum Schafkopfnen oder Muckturnier. Über 100 begeisterte Spieler gehören inzwischen den „Kartfreunden Hundehütte“ an. Über Anmeldung und Telefon erfolgt die Anmeldung zu den im dreiwöchigen Turnus stattfindenden Runden an Samstagnachmittagen. Die Organisation liegt in den Händen von Norbert Schramm.

Sport und Freundschaft gepflegt

Bereits seit 1979 treffen sich jährlich an den Tagen um Fronleichnam Sportkegler von Klubs aus Zweibrücken, Hof, Wels in Österreich und Helmbrechts, um Wettkämpfe auszutragen und die Freundschaft zu pflegen. Dieses Mal agiert der SKK 1926 Helmbrechts als Gastgeber und dessen Aktive laden die Sportkameradinnen und Kameraden nicht nur zum Kegeln ein, sondern bieten ihnen auch ein geselliges Programm mit u. a. einer Wanderung und einem gemütlichen Beisammensein.

Den Sportwanderpokal erringt übrigens diesmal die KSG Zweibrücken. Mit Ursula Hübner stellen die Helmbrechtser die erfolgreichste Keglerin dieses Turniers.

12-Stunden-Schwimmen

Zum 50-jährigen Bestehen des Wellenhallenbades findet ein 12-Stunden-Schwimmen statt. In vier Altersklassen sollen Sportler möglichst viele Bahnen schwimmen. Für jeden geschwommenen Kilometer spenden die Organisatoren einen Euro. Der gesamte Betrag soll Kindergärten, Tagesstätten und Kinderkrippen in Helmbrechts zugutekommen.

Trauer um beliebtes Ehepaar

Wenige Tage vor seinem 85. Geburtstag stirbt überraschend Bäckermeister Ernst Heil, der seit 2005 an der Spitze der Ortsgruppe der Sudetendeutschen Landsmannschaft stand.

Nur kurze Zeit später entschläft seine zwei Jahre jüngere Ehefrau im Krankenhaus. Auf dem Helmbrechtser Friedhof nimmt eine große Trauergemeinde von dem Ehepaar Abschied, das zwei Kinder hinterlässt, die mit ihren Familien in Spanien und in Bayreuth leben.

TVH ernennt Ehrenmitglieder und gründet neue Abteilung

Im TV Helmbrechts gibt es zwei neue Ehrenmitglieder. Rudolf Seuß erhält diese Auszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft und Uta Reif bekommt die Anerkennung als Dank für 45 Jahre Engagement als ehrenamtliche Übungsleiterin in verschiedenen Abteilungen des Vereins.

Außerdem wird bei der Hauptversammlung bekannt, dass im TVH nun auch eine Dartsabteilung existiert.

Banken in Helmbrechts

Die Raiffeisenbank Wüstenselbitz gehört mit 1.332 Mitgliedern zu den kleinsten Genossenschaftsbanken in Deutschland, kann aber stattliche Zuwächse vorweisen. So hat sich, wie die Zahlen aus der Hauptversammlung belegen, der Betrag des Kundengesamtvolumens um 7,25 Prozent gesteigert und beträgt jetzt 136 Millionen Euro.

In der Generalversammlung wird auch der geschäftsführende Vorstand Ulrich Kant verabschiedet, der in den Ruhestand geht.

Die Bank bleibt dem Standort treu und baut unweit der jetzigen Zentrale ein neues Gebäude.

Auch die VR Bank Bayreuth-Hof bekennt sich zum Standort Helmbrechts und erneuert hier ihre Filiale grundlegend.

Deshalb müssen die Kunden während der Bauphase Einschränkungen in Kauf nehmen, die Schalter befinden sich vorübergehend im ersten Stock und wer Geld oder Kontoauszüge holen will, kann dies beim Rewe-Markt oder in Filialen anderer Städte tun. Nach der Renovierung soll das Geldinstitut im neuen Glanz erstrahlen, die Geschäftsräume befinden sich dann alle im Erdgeschoss und sind ebenerdig zugänglich. Die bisher genutzten Zimmer im ersten Stock werden zu einer weiteren Wohnung im Haus umgestaltet.

Weltklasse mit acht Jahren

Mit acht Jahren ist Arielle Bachmann schon Weltmeisterin. Die junge Helmbrechtserin gewinnt diesen Titel in Prag im Ballett-Duett mit ihrer elf Jahre älteren Partnerin Elisabeth Nowak aus Trogen. Zudem hat sich die Zweitklässlerin in diesen Leistungsvergleichen, trotz auch hier starker Konkurrenz aus vielen Ländern, in zwei Solo-Wettbewerben unter den besten Zehn platziert.

Arielle trainiert sechs Tage in der Woche mittags immer eine Stunde und abends ebenfalls 60 Minuten im T-Studio in Hof. Um so oft und schneller dort sein zu können, besucht sie die Grundschule in Tauperlitz. Das Ziel der Sportlerin ist es übrigens eine Ballett-akademie zu besuchen und Profitänzerin zu werden.

Bewundernswerte Handarbeit

Im Oberfränkischen Textilmuseum findet ein Kreativtag statt. Dabei erfahren die Besucher durch Vorführungen wie Textiltechniken funktionieren und können sich selbst in Handarbeitstätigkeiten versuchen. Mitausrichter der Veranstaltung sind die Museums-Quilterinnen, die sich regelmäßig in der Einrichtung treffen und an diesem Tag auch einen Marktstand aufgebaut haben.

Ehrung für unermüdlich Engagierten

In einem Festakt im Rathaus zeichnet Bürgermeister Stefan Pöhlmann Reiner Hoffmann mit der Silbernen Bürgermedaille aus. Der Geehrte war 24 Jahre lang Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts, Kreisbrandmeister, Kreisbrandinspektor und schließlich Kreisbrandrat. Daneben setzt er sich in vielen anderen Lebensbereichen für seine Heimatstadt ein.



Abschied als Vorsitzender

20 Jahre führte Erika Leipert als erste Vorsitzende den VdK-Ortsverband Helmbrechts-Schauenstein-Wüstenselbitz. Zur Hauptversammlung kandidiert sie nicht mehr für dieses Amt und auch Schatzmeisterin Brigita Hohenberger hört auf. Da sich zur Hauptversammlung keine Nachfolger finden, üben beide ihre Tätigkeiten noch bis zum Dezember aus und suchen gemeinsam mit dem Kreisverband nach einer Neubesetzung der beiden Posten.

Aus nach 40 Jahren Bierkultur

Eine Meldung, die überraschend kommt: Jörg Dietrich kündigt für Ende August die Schließung seines Landbierzentrums im Fliegerweg an. Dieser Schritt hat aber keine wirtschaftlichen und gesundheitlichen Gründe. Der Bierspezialist, mit Vorliebe für fränkischen Gerstensaft, möchte mit 63 Jahren in den Ruhestand gehen. Aber auch dafür hat er sich einiges vorgenommen, nämlich Bierwanderungen zu organisieren, Biertouren anzubieten oder auch selbst mal zu brauen. Nachfolger für das Kult-Geschäft gibt es nicht, die Lagerhallen werden künftig anderweitig genutzt.

Kunstwerke zur Flussperlmuschel

In einer vom Bund Naturschutz präsentierten sehenswerten Ausstellung im Oberfränkischen Textilmuseum können Interessierte Wissenswertes über die Flussperlmuschel erfahren. Dazu haben mehr als 60 Kunstschaffende über 100 Unikate angefertigt, die Besucher der Schau für das Thema Artenschutz sensibilisieren sollen.

Unbeschwertes Sommerfest

Ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben von Helmbrechts ist immer wieder das im zweijährigen Turnus stattfindende Wiesenfest. Bei Sommerwetter herrscht auch diesmal am dritten Juliwochenende Ausnahmezustand in der Stadt.

Am Freitag erfolgt die Eröffnung mit dem Anstich des ersten Bierfasses durch den Bürgermeister. Danach sorgt die Partyband „Geile Zeit“ für Stimmung.

Eine beeindruckende Präsentation des vielfältigen Vereinslebens in Helmbrechts erleben die Zuschauer eines Festzuges am Samstagabend. Mehr als 40 einheimische

Gemeinschaften mit über 1.500 Personen stellen in diesem Zug auf originelle Weise ihr Hobby vor und trotzen auch den Temperaturen am bisher heißesten Tag des Jahres. Aber alle führen genug Getränke mit und auch die Leute am Straßenrand erhalten eine Abkühlung, denn Aktive der FFW Baiergrün erfrischten sie mit Wasser aus den an Rucksacktanks angeschlossenen Schläuchen.

Am Sonntag steht ein Zeltgottesdienst auf dem Programm.

Zum Zug der Schulkinder am Sonntag und Montag, jeweils in den Mittagsstunden, haben sich die Eltern und Lehrkräfte wieder einiges Originelles einfallen lassen. Die Grundschüler tragen bunte Kostüme zum Thema „Spiel und Spaß“ und bekommen vom Publikum nicht selten spontanen Beifall.

Tänzerische Vorführungen gibt es im Anschluss an den Festzug auf der Festwiese. Am Montag klingen die vier tollen Tage mit dem Luftballonstart und einem Gastspiel von „Volxx Liga“ im Bierzelt aus.

Die Stadt begrüßt zum Fest einige Ehrengäste und verzichtet auf die ihnen obligatorisch überreichten Nelken, stattdessen soll das Geld dafür für die Pflanzung eines Baumes verwendet werden.

Aus Partnern werden Freunde

In den Wiesenfestzügen läuft auch eine Delegation mit blau-weiß-roten Schärpen mit. Es handelt sich um Bürgermeister und Stadträte aus der künftigen französischen Partnerstadt Mions, die für ein Wochenende in Helmbrechts zu Gast ist.

Für sie steht u. a. auf dem Programm: Ein Stadtrundgang, ein Empfang im Rathaus, ein Besuch im deutsch-deutschen Museum in Mödlareuth, eine Visite im Oberfränkischen Textilmuseum und eine Gesprächsrunde im kleinen Kreis.



Angestrebt werden für die weitere Kooperation: Schüleraustausch, Treffen von Feuer-

wehrleuten wie auch Beziehungen zwischen Vereinen.

Der Besuch verläuft sehr harmonisch, weitere gegenseitige Besuche sind geplant.

Gastronomisches Angebot bleibt

Der Kiosk am Wüstenselbitzer Badeweiher ist, zumindest an den Wochenenden, wieder geöffnet. Nachdem er einige Zeit leer stand, betreibt ihn nun Marc-Alexander Künzel, der in unmittelbarer Nachbarschaft wohnt. Er hat den Kiosk gekauft und bedient dort nun mit seiner Familie und einem Mitarbeiter die Kunden, die schon an den ersten Tagen von der Wiedereröffnung der Kultstätte begeistert sind und die neuen Betreiber in den höchsten Tönen loben.

Kulturpreis geht nach Helmbrechts

Heinz König erhält den mit 2.500 Euro dotierten Kunstpreis des Landkreises Hof 2023. Mit dieser renommierten Auszeichnung würdigt der Landrat den Macher der Kulturwelten, die einen hervorragenden Ruf genießen.

Seit 2008 treten in dieser Festivalreihe in der Regel von September bis Dezember neben namhaften Künstlern auch talentierte Newcomer aus aller Welt auf und sorgen für einen meist ausverkauften Saal.

Der Geehrte selbst sagt zu der Auszeichnung, sie gebühre in erster Linie dem Team, das mit seinem Engagement all diese Gastspiele erst ermöglichen.

Die Übergabe des Preises erfolgt im Helmbrechtser Bürgersaal.



Kulturstadt Helmbrechts

Die Kulturwelten sind Teil der Herbstkultur und damit beweist Helmbrechts die Vielfalt in diesem Genre.

Im Rathaus stellen Verantwortliche das Programm für 2023 vor, das in einer Broschüre zusammengefasst ist. Dieses Heft liegt in

Geschäften und Behörden aus. Demzufolge bieten 23 Organisationen an 17 verschiedenen Orten in Stadt und Umland 104 Veranstaltungen an.

Allein bei vielen Veranstaltungen der Kulturwelten sind kurz nach Beginn des Ticketverkaufs alle verfügbaren Plätze besetzt. Aufgrund der großen Nachfrage werden Konzerte vom Museum in den Bürgersaal verlegt oder Künstler geben ein zusätzliches Gastspiel.

Insgesamt sind es über 40 Veranstaltungen, 95 % davon sind bereits Wochen vorher ausverkauft.

So auch das bereits im Juli im Bürgersaal stattfindende Konzert mit Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet.

Dialektpreis für Helmetzerin

Und wieder geht ein angesehener Preis nach Helmbrechts: Sonja Keil, die in Wüstenselbitz wohnt, erhält als Vertreterin des Regierungsbezirks Oberfranken den Bayerischen Dialektpreis. Dieser wird ihr, wie auch den Geehrten aus den anderen Bezirken, in Nürnberg von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker überreicht. Anerkannt werden damit die Verdienste von Menschen aus den bayerischen Regierungsbezirken, die mit ihrer Heimat in besonderer Weise verbunden sind, und zudem von Leuten, die sich der sudetendeutschen Dialektpflege widmen. Der Preis wird 2023 zum fünften Mal verliehen.

Bürgermeister Stefan Pöhlmann begleitet die Dichterin zu diesem Festakt.

Sonja Keil hat bereits 2009 den Frankenwürfel erhalten, als zweite Einwohnerin der Stadt, nach Otto Knopf.



100 Jahre Stadtbücherei

Einen Tag nach dem Erhalt des Dialektpreises findet in Helmbrechts eine Lesung mit Sonja Keil statt. In diesen kostenlosen Genuss kommen Besucher der Stadtbücherei, die ihr 100-jähriges Bestehen feiert und das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür und Aktionen für Groß und Klein begeht.

Die Bücherei befindet sich mittlerweile im Rathaus, ist bestens ausgestattet mit dem Angebot von Literatur aller Art und Sachbüchern immer auf dem neuesten Stand. Die Ausleihe ist übrigens für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt kostenlos.

Bürger bringen sich ein

In einer über mehrere Wochen laufenden Online-Abstimmung können die Einwohner von Helmbrechts Vorschläge zur weiteren Entwicklung der Stadt einreichen.

Bis zum Ende der Aktion beteiligen sich die Bürgerinnen und Bürger mit 83 Ideen.

In absehbarer Zeit soll seitens des Planungsbüros und der Stadt ein Workshop stattfinden, um über konkrete Maßnahmen und Zielsetzungen des Konzepts und mögliche Umsetzungen der Vorschläge zu diskutieren.

Nachhaltigkeit als Ladenhüter?

In der Textilbranche kriselt es offenbar. Dies merkt Michael Spitzbarth, der das nachhaltige Modelabel „bleed“ aufgebaut hat und in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten ist. Der Diplomdesigner über den schon oft in überregionalen Medien berichtet wurde, spricht von einem Einbruch des Umsatzes und der damit verbundenen wirtschaftlich schlechten Situation. Um die Firma zu retten, gibt er über den Online-Shop sogenannte „Passierscheine“ aus, die erst nach einem halben Jahr von den Kunden eingelöst werden können. Über diese Zwischenfinanzierung will sich das Unternehmen etwas Luft zum Atmen verschaffen. Auch die Idee, dem Unternehmen eine genossenschaftliche Struktur zu geben, entsteht.

Wie anerkannt bleed allgemein ist, erschließt sich aus Kommentaren auf ein auf Youtube gepostetes Video. Dort heißt es u. a.: „bleed ist einfach zu cool, als dass es euch nicht mehr länger geben dürfte.“

AOK verlässt Helmbrechts

Die AOK Bayern hat ihre Helmbrechtser Filiale geschlossen. Die Mitglieder der Krankenkasse sollen sich auf elektronischen Wege an ihre Ansprechpartner wenden oder Geschäftsstellen in Münchberg bzw. Naila besuchen.

In Helmbrechts war die AOK erst vor wenigen Jahren von ihrem angestammten Platz in der Bürgerstraße in renovierte Räume in die Friedrich-Ebert-Straße (ganz früher Drogerie Mähner) umgezogen.

Beliebte Dorffeste

Zwei traditionelle und immer gut besuchte Gartenfeste, die sich durch ein besonderes Flair auszeichnen, finden auch 2023 statt: Nämlich das Birkenfest am letzten Juliwochenende in Almbranz und das Forellenfest in Lehsten. Ausrichter ist jeweils die örtliche Feuerwehr.

Straßenfest

Zum von „Helmbrechts aktiv“ organisierten Straßenfest am zweiten Samstag im August stellen Gastronomen in der Luitpoldstraße und der Kulmbacher Straße im Außenbereich ihrer Lokale Biertischgarnituren auf. Auch Betreiber von Feinkost- und Getränkeständen versorgen die Besucher. Die Veranstaltung wird ein Erfolg - und das obwohl wenige Stunden vorher noch ein Wolkenbruch über Helmbrechts niedergeht. Aber pünktlich zum Start des Festes verzieht sich das Unwetter und die Temperaturen passen ohnehin, so dass es zu einem Abend in harmonischer Atmosphäre mit anregenden Gesprächen kommt. Zur guten Unterhaltung trägt auch das Duo „Wambert“ mit seiner Musik bei.

Pinelstrich und Stoff vereint

Im Oberfränkischen Textilmuseum ist von August bis November die Ausstellung „Haptische Täuschungen“ mit Bildern der aus Südkorea stammenden und jetzt in Nürnberg wohnenden Künstlerin Myongae Kyong zu sehen. Das Besondere an den präsentierten Werken ist neben der detailgenauen Darstellung von Figuren die Anbringung von Textilien in allen Zeichnungen.

Die Malerin ist zur Vernissage selbst anwesend und beantwortet Fragen zu ihrer Herangehensweise an die künstlerische Tätigkeit.

Radler erkunden die Region

Zum 38. Mal führt der TV Kleinschwarzenbach das Helmbrechtser Volksradfahren durch. Die mittlere Strecke (36 Kilometer) führt u. a. über Silberbach und Markersreuth, in der großen Route (57 Kilometer) sind der Untreusee und der Förmitzspeicher Zwischenstationen. Erstmals gibt es auch eine Kindertour, in der fahren die Teilnehmer rund um Helmbrechts.

Es gibt eine weitere Premiere: So ist nun Anja Zeitler Leiterin der Radabteilung des TVK und für die Veranstaltung verantwortlich. Sie ist damit seit dem ersten Volksradfahrttag 1983 erst die dritte Abteilungsleiterin nach dem „Radtagerfinder“ Walter Paluzesen und Stefan Pöhlmann.

In diesem Jahr beteiligen sich 129 Radfahrerinnen und Radfahrer am Breitensportevent. Den Pokal für die meisten Teilnehmer holt sich die Faschingsgesellschaft Helmbrechts, die mit 37 Leuten dabei ist. Die FGH löst damit den Abonnementsgewinner FC Wüstenselbitz ab, der mit 32 Startern Rang zwei belegt.

Treppen-Sprint in Feuerwehrmontur

Mathias Lorenz und Daniel Ruder von der FFW Helmbrechts nehmen am Hamburg Firefighter Stairrun teil und belegen unter rund 100 Teams einen Platz im Mittelfeld.

Im Wettbewerb ging es darum, in möglichst schneller Zeit in Ausrüstung Treppenstufen zu erklimmen (bis zum 27. Stock) und dort Aufgaben zu bewältigen.

Neue Drehleiter



Mit einem Festakt im Gerätehaus nimmt die Freiwillige Feuerwehr Helmbrechts ihr neues Drehleiterfahrzeug in Betrieb. Es ersetzt das 35 Jahre alte Vorgängergerät.

Die Gesamtkosten für die Investition betra-

gen rund 884.566,93 Euro, dazu gibt es Zuschüsse von Staat und Landkreis, die Kommune trägt einen Eigenanteil von 389.466,93 Euro.

Konzert auf Freifläche

Ein grandioses Open-Air Konzert, das keinen Eintritt kostet, veranstaltet der Guerilla-Verein auf dem Freigelände der Alten Weberei. Es findet ein toller Konzertabend mit Pulp Fiction statt, die als Vorband #Friends mitgebracht haben. Die große Besucherzahl zeigt, dass sich dieser Platz gut für solche Events eignet und die Musiker begeistern einmal mehr das Publikum.

Sonniger Familientag

Mit einem bunten Programm präsentieren sich einheimische Organisationen und Vereine zum Kinder-, Jugend- und Familientag an der Alten Weberei und in der Stofffabrik. Der Aktionstag findet bei optimalen Wetterbedingungen statt und wird aufgrund der vielen Attraktionen, u. a. dem Spielmobil des Landkreises, Auftritten von Tanzsportgarden der FGH und dem FC Ort zum Publikumsmagnet und vollen Erfolg für die Organisatoren der Stadtjugend.

Besichtigung einer Fabrikantenvilla

Zum Tag des offenen Denkmals am zweiten Sonntag im September gibt es auch Führungen durch die Villa Pittroff. Diese übernimmt Hausbesitzerin Iris Selch.

Postgebäude wechselt Eigentümer

Das Postgebäude am Bahnhof hat einen neuen Besitzer. Bei einer freiwilligen Grundstücksversteigerung erwirbt ein unbekannter Käufer, der vorab ein schriftliches Gebot abgegeben hat, das Anwesen. Wer das Anwesen erwirbt und was er oder sie damit vorhat, ist nicht bekannt.

Musik und Literatur im kleinen Kino

Im intimen Ambiente des Filmwerks veranstaltet der Verein „Die Gunga“ wieder einen akustischen Herbst mit Gastspielen von Bands aber auch einer Krimilesung. Diese Reihe ergänzt das Angebot der Kulturwelten und der Herbstkultur bestens.

Gekonntes Theater

In sieben Vorführungen des Dreiakters „Chaos im Laden“ brachten die Akteure der Theaterfreunde Oberweißbach (Regie: Heike Zuber-Thyroff) das Publikum im Birkenstadel zum Lachen.

Elitestudentin

Die Helmbrechtserin Svenja Richter, die ihr Abitur an der FOS/BOS Hof mit 0,96 abgelegt hat, ist eine von bayernweit 20 Studierenden, die in das Max-Weber-Programm der bayerischen Staatsregierung aufgenommen werden. Damit hat sie Anspruch auf eine individuelle fachliche und persönliche Betreuung während des Studiums, eine finanzielle Unterstützung bei Auslandsaufenthalten und eine Bildungspauschale pro Semester. Ihr Berufsziel: Lehrerin an Gymnasien.

Kulturwelten: Herbst-Runde beginnt

Mit fünf Veranstaltungen an vier Tagen starten die Kulturwelten furios in den Herbst. Im Textilmuseum liefert Peter Karp mit seiner Band ein Konzert der Extraklasse ab. Im Bürgersaal begeistert Magier und Mentalist Nicolai Friedrich und ebenfalls nur positive Rückmeldungen gibt es von den Gastspielen „Oriental Spirits meet Golden Harp“ in der Johanniskirche, „Sona Jobarteh & Band“ (Bürgersaal) und Peter Shub (Textilmuseum). Nur wenige Tage später zieht Kabarettist Mathias Tretter das Publikum in seinen Bann. Dass in der Reihe Kulturwelten ein hochkarätiges Programm angeboten wird, ist nicht neu. Daher sind bereits zum Start der Reihe über 95 Prozent aller Karten verkauft.

Helmbrechtser Wege

Über Wege, Straßen und Verkehr in Helmbrechts einst und jetzt referiert Kreisheimatpfleger Wolfgang Tejkl in einem ebenso heiteren wie informativen Vortrag im Textilmuseum.

Veränderungen in der Kirchengemeinde

Die evangelische Kirchengemeinde Helmbrechts lädt zu einer Gemeindeversammlung. Darin nehmen Pfarrer Andreas Schmidt und Mitglieder des Kirchenvorstandes zu aktuellen Themen Stellung. Zum einen beleuchtet er die bereits begonnene Zusammenarbeit mit Ahornberg. Die

dort wirkende Pfarrerin Dr. Andrea Schmolke hat nun eine halbe Stelle in Helmbrechts. Die zweite Pfarrstelle der weggezogenen Pfarrerin Ramona Kaiser übernimmt Diakonin Barbara Twisselmann. Damit sind (1. Pfarrer bleibt Andreas Schmidt) alle drei der Gemeinde zustehenden Stellen besetzt. Die Predigten an den Sonntags-Gottesdiensten halten die Geistlichen dann zweimal - einmal in Helmbrechts und einmal in Ahornberg. Daher gibt es in beiden Gemeinden unterschiedliche Anfangszeiten für die Andachten. Ein weiteres Thema in der Versammlung ist die Zukunft des Pfarrhauses in der Münchberger Straße. Dieses Gebäude, für große Familien konzipiert, soll verkauft werden, sobald es umgewidmet und die staatliche Bau-last abgelöst ist.

Das Pfarramt befindet sich bereits im Gemeindehaus und Pfarrer Schmidt wohnt im Pfarrhaus in der Beethovenstraße.

Schließlich geht es in der Zusammenkunft auch noch um die Kindertagesstätte an der Schwarzenbacher Straße. Hier kann der seit langer Zeit geplante Neubau erst beginnen, nachdem für das bisher genutzte Gebäude eine Abrissgenehmigung der Regierung von Oberfranken und danach ein positiver Förderbescheid für einen Neubau vorliegt. Eine Eröffnung der Kita könnte 2025 erfolgen. Die Kosten für den Neubau tragen die Kommune (85 %), die Kirchengemeinde (10 %) und die Landeskirche (5 %). Für den Betrag, den die Stadt schultern muss, gewährt der Staat Zuschüsse.

Narrentreffen

Die Faschingsgesellschaft Helmbrechts ist Ausrichter der oberfränkischen Bezirkstagung des Fastnachts-Verbandes Franken, zu der Vertreter aus 31 Vereinen anreisen.

100 Jahre LuK

Das 100-jährige Bestehen der Licht- und Kraftwerke feiert das stadteigene Unternehmen mit einem Tag der offenen Tür. Dazu hat die Firma auf dem Firmengelände viele Attraktionen für Jung und Alt aufgebaut. Auch ein Betriebsrundgang ist möglich. Shuttlebusse bringen Interessenten zudem zu Führungen durch die Technikräume des Hallenbades und zur Trinkwasseraufbereitungsanlage nahe Günthersdorf. Auf dem Programm stehen zudem Livemusik und eine Verlosung zum Abschluss der Geburtstagsparty.

Ein Höhepunkt ist eine Schauübung der Feuerwehr, bei dem Personen vom Dach des Betriebs gerettet werden, dabei kommt die neue Drehleiter zum Einsatz.

IfL lädt zum Breitensportevent

Zum 45. Mal findet der Volkslauf „Rund um den Kamm“ der IfL Helmbrechts mit Start und Ziel am Vereinsheim des FC Ort statt.

Deren Vorsitzender Willi Danzinger begrüßt dazu 156 Nordic-Walker und Läufer. Für die Starter stehen ohne Zeitdruck zu bewältigende Strecken in den Varianten über sechs, zehn, 13 und 21 Kilometer zur Verfügung. Größtes Interesse findet die 10-Kilometer-Distanz. Die meisten Breitensportler für diesen traditionellen Event stellt die IfL Frankental. Auf die Strecke begeben sich Leute im Alter zwischen sechs und 88 Jahren.



Ehrung für Helmbrechtser Komponisten

Ein beeindruckendes Konzert erleben die Besucher in der Johanniskirche. Es findet statt zu Ehren des aus Helmbrechts stammenden Komponisten Helmut Duffe, der mit einem Lied auch im Kirchengesangbuch vertreten ist und heuer seinen 75. Geburtstag hätte feiern können. Auf hohem Niveau musizieren Klaus Wedel (Orgel) und die Ensembles „Brassers & Sisters“, „Monte Soprano“ und Sopranistin Sybilla Duffe.

Ab geht die Post

Fast ein Jahr gibt es den neuen Stützpunkt der Post im Gewerbegebiet A9-Mitte zwischen Helmbrechts und Münchberg bereits. Von hier aus verteilen 40 Zusteller mit einer Flotte von 32 Autos Briefe, Päckchen und Pakete an die Adressaten in Münchberg, Helmbrechts, Stammbach, Marktflugast, Grafen-gehaig und den Waldsteingemeinden. Damit

werden knapp 17.000 Haushalte versorgt. Nun findet in Anwesenheit von Ehrengästen auch die offizielle Einweihung des neuen Gebäudes statt.

Widerstand gegen PV-Projekt

Die Firma ABO-Wind will nahe Edlendorf einen Solarpark errichten. Dagegen regt sich aber Widerstand in der Bevölkerung. Als Gründe gegen das Projekt führt die Bürgerinitiative u. a. Verlust von Ackerland und zu geringen Abstand zur Wohnbebauung an. In einer Unterschriftenaktion sprechen sich über 90 % der Bevölkerung von Edlendorf, Günthersdorf, Absang und Jägersruh gegen das Vorhaben aus.

In einer Präsentation im Dorfgemeinschaftshaus stellt der Investor seine Pläne vor. Im Rahmen der Veranstaltung übergibt die BI die Unterschriftenliste an Bürgermeister Stefan Pöhlmann.

Werkstatt in Flammen

Ein hoher Schaden von über 100.000 Euro entsteht an einem Samstag gegen 21:20 Uhr bei einem Brand einer Werkzeughalle im Ortsteil Ort. Den Feuerwehren gelingt es schließlich recht schnell das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Menschen kommen keine zu Schaden. Die Ursache des Brandes ist unklar, es wird ein technischer Defekt vermutet.

Einige der im Einsatz aktiven Feuerwehrleute und Sanitäter haben eine recht kurze Nacht, denn sie sind am Sonntag schon wieder als ebenfalls ehrenamtliche Wahlhelfer im Einsatz.

Wahlergebnisse

Auch in Helmbrechts wird zur Landtagswahl die CSU stärkste Kraft. Bei einer Wahlbeteiligung von 71,6 % ergibt sich hier folgendes Endergebnis: CSU: 43,7 %, AfD: 20,5 %, SPD: 13,3 %, Freie Wähler: 11,4 %, Grüne: 5,0 %, FDP: 1,9 %, Linke: 1,1 %, Sonstige: 3,1 %.

Zum Vergleich die landesweiten Zahlen: CSU: 37,0 %, Freie Wähler: 15,8 %, AfD: 14,6 %, Grüne: 14,4 %, SPD: 8,4 %, FDP: 3,0 %, Sonstige: 6,8 %.

Bei den Erststimmen gab es in Helmbrechts folgendes Ergebnis: CSU: 46,8 %, AfD: 21,1 % (hier kandidierte der Helmbrechtser Stadt- und Kreisrat Oliver Koller), SPD: 13,2 %,

Freie Wähler: 9,0 %, Grüne: 4,4 % FDP: 1,9 %, Linke: 1,0 %, Sonstige: 2,6 %.

Das Helmbrechtser Zweitstimmenresultat:

CSU: 40,5 %, AfD: 19,9 %, Freie Wähler: 13,9 %, SPD: 13,4 %, Grüne: 5,5 %, FDP: 1,9 %, Linke: 1,3 %, Sonstige: 3,6 %.

Highlight reiht sich an Highlight

In schöner Regelmäßigkeit übertrifft jedes Konzert in der diesjährigen Kulturwelten-Reihe die Erwartungen des Publikums. Das gilt besonders für das an zwei Abenden vor 700 Gästen besuchte Highlight „Wildes Holz & Spark“, das schon seit einem Dreivierteljahr ausverkauft war und bei dem es einmal mehr Standing Ovations gibt.

Ausschließlich positive Stimmen gibt es auch zu den im Oktober und Anfang November stattfindenden Gastspielen der Gruppen Sean Webster & Band, Zemlinksy Quartett, Shawn Jones Trio, Transatlantic Guitar Trio, I Liguriani, Albie Donelly's Su-percharge, Andreas Kümmert Trio, Simon & Jan, Emil Brandqvist Trio, Leif de Leeuw Band, dem Irish Folk Festival und für die Ensembles, die am Jazzwochenende auftreten.

Heiteres Theater

Zum 30. Jubiläum der Theaterabteilung der Faschingsgesellschaft Helmbrechts führt die Truppe im FGH-Vereinsheim den Schwank „Traue keinem Opa“ in sechs Vorstellungen auf und erntet dafür viel Beifall.

Bilder im Rathaus

Die diesjährige Herbstausstellung im Rathaus ist dem Maler Walter Laufer (1927-2019) gewidmet, der zunächst in Wunsiedel und später in Wartenfels lebte. Sein Sohn Hermann, der in Helmbrechts wohnt, hat einige Bilder des Künstlers ausgewählt. Diese zeigen detailgetreue Landschafts- und Städteansichten, aber auch Motive mit Bräuchen aus Franken.

Krimilesung

Für eine Lesung aus seinem neuen Frankenkrimi „Phi“ gastiert der Autor Helmut Vorndran auf Einladung des SPD-Ortsvereins Helmbrechts im Textilmuseum.

Pfarrteam wieder komplett

In einem Festgottesdienst zur Kirchweih werden Diakonin Barbara Twisselmann (zweite Pfarrstelle) und Dr. Andrea Schmolke (die Ahornberger Pfarrerin besetzt die dritte Pfarrstelle) in ihre Ämter in die evangelische Kirchengemeinde Helbrechts eingeführt.

Dekan Wolfgang Oertel weist darauf hin, dass zum ersten Mal in der hiesigen Kirchengeschichte eine Diakonin berufsübergreifend auf einer Pfarrstelle eingesetzt ist und auch zum ersten Mal eine Pfarrerin für Helbrechts und Ahornberg gleichzeitig zuständig ist. Die erste Pfarrstelle führt weiterhin Andreas Schmidt.

Kärwa in Helmetz

Das Wetter passt: Daher kommen am Nachmittag des Helmbrechtser Kirchweihsonntags viele Besucher nach Helmbrechts. An Ständen in der Innenstadt und auf der Freifläche der Alten Weberei bieten Fieranten ihre Waren feil und auch für Musik ist gesorgt. Außerdem haben einige Geschäfte geöffnet, dazu warten Institutionen und Vereine mit Attraktionen auf und in einer Autoausstellung werden neueste Modelle präsentiert.

Selbstverständlich gibt es an der Alten Weberei auch die Möglichkeit, an Biertischgarnituren das Geschehen zu verfolgen und dabei gemütlich zu plauschen.

Besucherandrang auch in den Räumen der früheren Commerzbank. Denn dort ist vorläufig zum letzten Mal die Stadthistorische Sammlung öffentlich zugänglich.

Theaterpädagogik

Mit einem eigenen, unter Anleitung des Nürnberger Kulturdesigners Jean-Francois Drozak in wenigen Tagen entwickelten Theaterstück machen Mittelschüler auf das Thema Depressionen und psychische Belastungen bei Jugendlichen aufmerksam. Damit will man die jungen Zuschauer für dieses Thema sensibilisieren.

Dunkle Literatur

In Hof, Schwarzenbach/Saale und Helmbrechts findet ein Krimilesefest statt. Die kleine Reihe, die unter dem Motto: „Die dunkle Seite steht“ startet mit drei Autoren und musikalischer Begleitung in Räumen der Alten Weberei.

Explosiver Fund

Der Sondengänger Marcus Dietrich findet in den Kirchberganlagen, nur wenige Meter vom Aussichtsturm entfernt, fünf Panzerfäuste, die wohl am Ende des Zweiten Weltkriegs dort vergraben wurden.

Spezialisten vom Kampfmittelräumdienst aus Nürnberg bergen die brisanten Fundstücke, verstauen sie in ein Spezialfahrzeug und bringen sie zur Entsorgung.

Zerstörtes Fußballfeld

Rowdies verwüsten mit Autos den Fußballplatz des TV Kleinschwarzenbach. Die Reifenspuren sind nur schwer zu beseitigen, die Täter, die jeglichen Respekt vor der ehrenamtlichen Arbeit vermissen lassen, wohl nicht zu ermitteln.

Ehrung mit Silberner Bürgermedaille



In einem feierlichen Akt im Bürgersaal überreicht Bürgermeister Stefan Pöhlmann an zwei Kulturbotschafter der Stadt die Silberne Bürgermedaille. Diese Auszeichnung erhalten Sonja Keil und Gerd Koppitz. Sonja Keil hat sich u. a. als Schriftstellerin und Organisatorin von Veranstaltungen einen guten Namen gemacht. Sie erhielt bereits den Frankenwürfel und den bayerischen Dialektpreis. Erst kurz vorher hat sie mit Mitstreitern an einen gemütlichen Nachmittag unter dem Motto „Kummze MuM“ bestens unterhalten. MuM

steht in diesem Fall für Mundart und Musik. Gerd Koppitz gestaltete als Solist und zusammen mit anderen Musikern viele Veranstaltungen aus und hatte bei zahlreichen kirchlichen Konzerten die künstlerische Leitung inne. Der Direktor des Gymnasiums Münchberg leitet zudem einige Gesangsensembles, darunter den Kirchenchor. Ein Höhepunkt seines Schaffens war die Komposition und die unter seiner Regie gezeigten Aufführungen eines Helmetz-Musicals zum Jubiläumsjahr 2022.

Funfact am Rande: Im Jahr 1982 wurde die in Wüstenselbitz wohnende Sonja Keil erstmals einer breiten Öffentlichkeit bekannt, als ein Gedicht von ihr im Bayerischen Rundfunk zu hören war.

Im gleichen Jahr gründete Gerd Koppitz einen Jugendchor, der erstmalslässlich einer Hochzeit in der Wüstenselbitzer Kirche auftrat.

Ende einer Kultmarke?

Der Helmbrechtser Modehersteller bleed meldet vorläufige Insolvenz an. Der Verkauf läuft aber zunächst weiter.

Gedenktag

Um die Gräueltaten des Naziregimes zu verdeutlichen, findet am Jahrestag der sogenannten Kristallnacht von 1938 ein Gedenken am Mahnmal im Helmbrechtser Friedhof statt. Alle Redner (Vertreter der Stadt Helmbrechts der evangelischen Kirchengemeinde und vom Verein gegen das Vergessen) verurteilen Gewalt, Terror und Extremismus von rechts und links und bekräftigen aus aktuellem Anlass unisono das Existenzrecht des Staates Israel.

Wüstenselbitzer Dorfmeisterschaft

172 Teilnehmer in 42 Mannschaften (davon acht Jugendteams) beteiligen sich an der von der Schützengesellschaft Wüstenselbitz ausgerichteten Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Dorfkönigin wird Mia Seuß, Dorfkönig Heiko Kühn. Mannschaftssieger wird das Team FFW Wüstenselbitz II, die Jugendwertung gewinnt die Pfadfindergruppe Alligator.

Faschingseröffnung

Mit einem Zug vom Brauers-Parkplatz zum Rathaus startet die Faschingsgesellschaft Helmbrechts am 11.11. in die fünfte Jahreszeit. Die Narren erobern anschließend die Schlüssel für das Rathaus und geben in einer bunten Show im Bürgersaal einen Vorgeschmack auf die kommenden Prunksitzungen.

Zum Faschingsauftakt stellt sich auch das neue Prinzenpaar vor. Dieses bilden diesmal zwei Helmbrechtser, nämlich Nicole Döhla als ihre Lieblichkeit Nicole II. und Patrick Thieroff als Prinz Patrick II.

Zwischen den Showblöcken werden auch Auszeichnungen vergeben, so erhält Tanja Zeh den Till von Franken und Norbert Rausch wird für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Vorlesetag

Zum bundesweiten Vorlesetag am dritten Freitag im November liest 3. Bürgermeisterin Kitty Weiß nacheinander den Vorschulkindern aus drei Kindergärten im Helmbrechtser Kreisel eine Geschichte vor.

Lokalschau

Als einziger Kaninchenzuchtverein im Bereich des Kreisverbandes Münchberg veranstaltet der KZV Helmbrechts 2023 eine Lokalschau, die Emil Zuber gewidmet ist, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Die in der früheren Stofffabrik 70 ausgestellten Tiere erhalten alle eine gute Bewertung durch die Preisrichter.

Den Titel des Vereinsmeisters sichert sich Jürgen Brendel, der Kaninchen der Rasse Alaska züchtet.

Ukrainerinnen stellen aus

In einer Ausstellung im Oberfränkischen Textilmuseum präsentieren zwei ukrainische Kunsthandwerkerinnen in mühevoller und filigraner Kleinarbeit angefertigten Brautkopfschmuck aus ihrer Heimat.

Tagung zum Doppeljubiläum

Mit einem Fachtage der Offenen Kinder- und Jugendarbeit begeht der Verein „Die Gunga“ seinen 40. Geburtstag und das Jugendzentrum „PUR“ sein 30-jähriges Bestehen.

Von den FWV-Ortsgruppen

Mit einem Vortrag von Dr. Adrian Roßner zur Entstehung und Geschichte der Wander- und Heimatvereine begeht die Ortsgruppe Helmbrechts des Frankenwaldvereins ihr 125-jähriges Jubiläum.

Einen Ehrenabend gibt es auch in Wüstenelbitz. Dort ehrt der FWV langjährige Mitglieder, u. a. Lieselotte Dietzel, Irmgard Fickenscher, Heinrich Köhler, Almut Peetz, Elke Söllner (50 Jahre) sowie Timo Müller und Boto Bär für 40 Jahre. Bereits seit 60 Jahren gehört Werner Bayer dem Verein an.

Faszination & Tanz

Unter dem bewährten Titel „Faszination & Tanz“ zeigt die Tanzsportgarde des FC Ort an zwei Abenden im Bürgersaal ein kurzweiliges Programm mit Tanz, Einrad, Jonglage und Gastauftritten befreundeter Tanzsportvereine. Viele der Aufführungen der Akteure unterschiedlicher Altersklassen standen unter dem Motto „Gemeinsam ins Disneyland“.

Treuer Helfer und Retter

Eine Ehrung gibt es in der FFW Gösmes. Hier wird Josef Werner zum Ehrenmitglied ernannt.

Sportliche Zwischenbilanz

Ein Blick auf den Fußball vor der Winterpause: In der Kreisliga Nord belegt der TSV Presseck-Enchenreuth einen guten fünften Platz, während der VfB Helmbrechts und der FC Frankenwald auf den Abstiegsrelegationsplätzen zu finden sind. In der Kreisklasse Frankenwald ist der FC Wüstenelbitz Herbstmeister und drauf und dran den „Betriebsunfall“ Abstieg vergessen zu machen. Der TV Kleinschwarzenbach rangiert hier auf einem hervorragenden sechsten Rang, während der FC Ort Tabellenelfter ist.

Zweite Mannschaften von FC Frankenwald, SG Kleinschwarzenbach/VfB Helmbrechts, TSV Presseck-Enchenreuth und FC Wüstenelbitz kämpfen in der A-Klasse Frankenwald Süd um Punkte und sind dort auf den Plätzen vier, sieben, neun und zehn zu finden.

Im Handball befinden sich die SG Helmbrechts-Münchberg sowohl mit der ersten Mannschaft in der Landesliga und der zweiten Mannschaft in der Bezirksoberliga im Tabellenmittelfeld, während die Damen als Neuling in der Bayernliga noch nicht richtig

Fuß fassen konnten und erst kurz vor Weihnachten den ersten Saisonsieg landeten, aber gleich einen weiteren folgen lassen. Das Herrenteam ist derzeit in der Bezirksoberliga im Vorderfeld zu finden. Die weiteren Mannschaften der SG spielen in ihren Ligen eine gute Rolle.

Und noch zum Kegeln: Das Aushängeschild des Helmbrechtser Vereins, die Damen des SKK 1926 befinden sich zur Saisonmitte im hinteren Teil der zweiten Bundesliga, haben aber den Kontakt zum Mittelfeld nicht verloren.

Zahlen aus der Bürgerversammlung

Premiere in der Helmbrechtser Bürgerversammlung: Erstmals berichten Bürgermeister Stefan Pöhlmann und seine beiden Stellvertreter Robert Geigenmüller und Kitty Weiß abwechselnd über Statistiken, Investitionen, Pläne, aktuelles Geschehen und nehmen außerdem zu eingegangenen Fragen Stellung. Dazu einige Zahlen: In der Stadt und ihren Ortsteilen sind zum Stichtag (18.11.) 8.927 Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz gemeldet. Das sind 13 weniger als im Vorjahr zur gleichen Zeit. Damit variiert die Zahl der hier lebenden Leute in den letzten Jahren nur gering. 2023 stehen bisher 691 Zuzüge 599 Wegzügen und 49 Geburten 152 Sterbefällen gegenüber.

Erfreulich ist die Steigerung der Einnahmen der Gewerbesteuer. „Mit 8.046.924 Euro haben wir den Spitzenwert im Landkreis, die breite wirtschaftliche Aufstellung in unserer Stadt wirkt sich positiv aus“ sagt Stefan Pöhlmann. Knapp über 900.000 Euro sind aber wieder abzuführen, auch die Kreisumlage schlägt als große Ausgabe mit fast 5 Millionen Euro zu Buche.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer blieben etwa gleich, während an Einkommensteuer deutlich mehr eingenommen wurde. Die Schuldenlast der Kommune beträgt 4,7 Millionen Euro und damit weniger als im Vorjahr, eine Kreditaufnahme ist heuer nicht notwendig.

Rund 11,5 Millionen Euro wendete Helmbrechts für Investitionen auf.

Über die Aktivitäten des Jugendstadtrates berichten in der Versammlung deren Sprecherinnen Gwendolyn Whetzal und Leonie Wagner.

Wüstenselbiter Majestäten

Die Schützengesellschaft Wüstenselbitz führt zwar ihr traditionelles Hirschenschießen nicht mehr durch, ermittelt aber intern Schützenkönige. Dies sind Daniela Dippold (Schützenkönigin), Peter Göttlicher (Hirschenkönig) und Aleyna Völk (Jungschützenkönigin).

Klasse Konzerte

Die Veranstaltungen der Kulturwelten begeistern auch im Dezember. Es treten auf „Bands of Friends“, Jax Hollow Trio, Mnozil Brass, Norbert Neugirg & hullerngroove, Light in Babylon, Herbert Pixner-Projekt, Frollein Smilla, Friend'n Fellow, Etta Scollo Trio, The Soundtrack Sessions, Svavar Knútur.

Nahezu alle Konzerte sind ausverkauft, das Publikum feiert alle Künstlerinnen und Künstler enthusiastisch.

Zusätzlich zu den Kulturwelten erhalten auch die ebenfalls qualitativ hochwertigen Veranstaltungen im Kulturherbst und die Sonntagsnachmittagskonzerte im Museumscafé viel Publikumszuspruch.

Rundes Wiegenfest

Helmut Birke, ältestes Helmbrechtser Stadtratsmitglied feiert mit Verwandten, Freunden und Weggefährten seinen 80. Geburtstag.

Moderne Bankräume

Die VR-Bank Bayreuth-Hof weihet ihre neugestaltete Filiale in der Innenstadt ein. Die Kundengeschäfte können nun alle im barrierefrei zu erreichenden Erdgeschoss abgewickelt werden. Die Räume im ersten Stock werden zu Wohnraum umgewandelt.

Zur Eröffnung gibt es stattliche Spenden für die evangelische und katholische Kirchengemeinden (je 1.000 Euro) und für nachhaltige Projekte der Stadt Helmbrechts (3.000 Euro).

Verkehrsberuhigte Zonen

Der Stadtrat spricht sich dafür aus, im Wohngebiet unterhalb des Kirchbergs Tempo 30 einzuführen.

Diese Regelung gilt bereits rund um die Grund- und Mittelschule und dem Volkspark. Dies bedeutet, dass in großen Teilen der Ottengrüner Straße und der Moltkestraße die Vorfahrtsregel rechts vor links gilt.

Firmenschließung

Zum Jahreswechsel stellt das Unternehmen Griebhammer & Schlick Steinmetz GmbH (ganz früher war an diesem Standort die Firma Marmor-Herold) seinen Geschäftsbetrieb ein.

Städtepartnerschaft

Zum Abschluss des Jahres unternimmt eine Delegation des Helmbrechtser Stadtrates, begleitet von einer Dolmetscherin, eine Reise nach Frankreich, um in Mions die Städtepartnerschaft zu besiegeln.

Die Bürgermeister beider Städte, Stefan Pöhlmann und Claude Cohen, haben die entsprechende Urkunde bei einem Festakt in Mions am 9. Dezember feierlich unterzeichnet.

In beiden Städten gilt es im nächsten Schritt nun entsprechende Strukturen zu schaffen, die sich um organisatorische Belange der Partnerschaft kümmern. In Helmbrechts ist deshalb geplant, einen Verein zu gründen, in dem auch die Stadt selbst Mitglied ist und dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger beitreten können. Über diesen Verein sollen künftig Besuche organisiert oder gemeinsame Projekte koordiniert werden.



Gute Töne zum Jahresabschluss

Weihnachtskonzerte verschiedener Ensembles, die in Kirchen und anderen Veranstaltungsräumen stattfinden, begeistern die Zuhörer.

Anlässlich der Verleihung der Silbernen Bürgermedaille 2023 verfasste Sonja Keil folgendes Gedicht

Freude

Wenn ich nuch Fangerles schbilln kennt im na Dorfsdeich rim,
und Guggerlageggs schlaong na Kerchberch nao,

wenn ich nuch Saalschbringa kennt ejberoll mit die Freind,
zen Äpfibriggl'n ben Nochbern na Baam naufarao,

wenn ich nuch im Schnie robbm kennt vor der Schull,
und ess Hättschl'n aff der Eisboh niet ze gefährlich wär,

wenn ich nuch wej a Schbilluhr im Greis zwärbl'n kennt,
und nuch Käsdlahubfm aff na Gehschdeich greizdiquer,

wenn ich wej a Reiber drauß'n der Frei rimschleiched
und ben haamlinga Ruobmdaggl'n niet erwischt wiered,

wenn ich nuch ben Dwistn die Hüfdn drejha kennt,
und ben Rocknrollschbringa niet na Halt verliered,

wenn ich dornga Grejchswold Moundnbeikn kennt (wej die Gunga)
und niet kubfejber ejber Worzln und Felsn borzln dädd,

wenn ich goar schbordlich släggleina kennt in lufdicher Höh;
ja, wenn ich die Möglichkeit daoderzuo hädd,

dädd ich suwoss machn um der ganzn Welt ze zeing

wej gruß mei Freid ejber dej besondera Ehrung is,

su ko ichs ner affs Neia Daoch fer Daoch wiederhulln,

dass ich mejch ehrlich ve Herzn riesich frei, ganz gewiss!

Shopping Queen

Sonja Keil

Wer is des niet
 jeda ve uns ko schobbinggween saa
 jeder ko aa schobbingking saa
 mir missn doch jeden Daoch
 nei ärcheds ann Schronk odder Schub
 unner Zeich neischobbm
 dao liggt a Unterhusn rim
 schobb ich sa neina Schub
 dao liggt a Schaol rim
 schobb ich na neis Rechaol
 dao finn ich ann Sockn
 schobb ich na nei ann annern Schub
 und scho hao ich wejder alles
 daohej gschobbt wus hejgheart

wall ich no nex mehr zen Neischobbm hao
 bi ich ruggzugg mit meiner Schobbingdour ferdich
 und wej scho gsoggt
 bi wejder amoll die haamlicha Schobbinggween

Ben Vereinsdreffn

Sonja Keil

Hejbm sitzt aana ven Dejsch
 drejbm sitzt aana on Dejsch
 und ejch sitz dernejber

hejbm erzihllt die aana ven Dejsch
 drejbm erzihllt die anner on Dejsch
 und ejch sitz dernejber

ejch kenn die Leit niet
 ve denna wu dej aana hejbm ven Dejsch erzihllt
 ejch kenn die Leit niet
 ve denna wu dej aana drejbm on Dejsch erzihllt
 und ich sitz dernejber

ve wem dej redd
 wu hejbm ven Dejsch sitzt
 ve wem dej redd
 wu drejbm on Dejsch sitzt wass ich niet
 und ich sitz dernejber

wenn ich derham saoch
 woss ich alles gehart hao
 dao schdauna sa und fräjng mejch
 wuher ich des alles wass
 und dao saoch ich ner
 no ich sitz doch dernejber

